

Inhalt

Vorwort	3
A. Einleitung	4
B. Der Mehrklang als hörtheoretisches Problem	
I. Mathematisch-spekulative Konsonanztheorien	15
II. Physikalisch-physiologische Konsonanztheorien	19
III. Konsonanz und Intonation	22
IV. Psychologische Konsonanztheorien	27
C. Die Hörversuche	
I. Durchführung	
1. Auswahl der Klangbeispiele	
a. Akkordtypen	38
b. Intonationsänderungen	49
c. Instrumentation	57
2. Auswahl der Versuchspersonen	68
3. Versuchsablauf	
a. Erstellung des Hörversuchsbandes	73
b. Hördarbietung	77
4. Quantifizierungsmethoden	82
II. Auswertung	
1. Abhängigkeit der Intonationsbeurteilung von der	
a. Akkordstruktur	87
b. Position und Funktion eines beurteilten Akkordtones	118
c. Stärke der Sekundreibungen	134
d. Klangfarbe	148
2. Urteilsunterschiede der merkmalsorientierten Versuchsgruppen	157
3. Beobachtungen zum Zurechthören	177
D. Die Ergebnisse in ihrer Bedeutung für die Problematik	
I. der musikalischen Wahrnehmung von Akkorden im allgemeinen	182
II. des strengen Zwölftonsatzes im besonderen	195
E. Zusammenfassung	203
Literatur	210
Anhang - Meß- und aufnahmetechnische Verfahren	219